

50 Pf. bis 13 M. 00 Pf. 80 Kilogramm Korn 9 M. 50 Pf. bis 10 M. 00 Pf. 70 Kilogramm Gerste 9 M. 00 Pf. bis 0 M. 00 Pf. 50 Kilogramm Hafer 6.50 bis 7.00 M. ungar. Kartoffeln 1 M. 70 Pf. bis 2 M. 50 Pf. 50 Kilogramm Senf 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 00 Pf. 50 Kilogr. Stroh 2 M. 00 Pf. bis 2 M. 75 Pf. 1/2 Kilogr. Butter 58 Pf. bis 60 Pf. 4 Stück Eier 20 Pf. bis 22 Pf. 1/2 Kilogramm Rindfleisch 60 Pf. bis 66 Pf. 1/2 Kilogr. Schweine-

fleisch 60 Pf. bis 00 Pf. 1/2 Kilogr. Schöpfenfleisch 60 Pf. bis 00 Pf. 1/2 Kilogramm Kalbfleisch 50 Pf. bis 55 Pf. **Waldenburg, 10. August.** 100 Kilogramm mittl. Qualität Koffen: Weizen 15.00, Korn 12.30, Gerste 14.00, Hafer 13.80. **Schemnitz, 10. August.** Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 274 Rinder, 666 Land Schweine, 0 ungar. Schweine 58 Kälber, 325 Hammel, 0 Fiege. Preise Rinder I. Qualität 60-44 M., II. Qualität 52-58 M. u. III. Qualität

44-50 M. für 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Land Schweine: 100 Pfund Lebendgewicht 48-50 M. bei 40 Pfund Tara per Stück, ungar. Schweine: 100 Pfd. Schlachtgewicht 00-00 M. — Kälber: 100 Pfd. Schlachtgewicht M. 47-52. — Hammel: 100 Pfd. Lebendgewicht 28-32 M. **Leipzig, 10. August.** 20 Francs-Stücke per 1 St. 16,25 G. Deutscher Bank- und Staatsnoten per 100 fl. ö. W. 170,50 G. russische Bank- und Staatsnoten per 100 Rubel 216,50 G.

## An die Bewohner von Waldenburg und Altstadt-Waldenburg.

Die geehrte Einwohnerschaft bitten wir hierdurch freundlichst, aus Anlaß des in Aussicht gestellten Besuchs der Schützengesellschaften aus Meerane, **Glauchau und Grünsthal** und der Theilnahme derselben an unserm

**Donnerstag, den 13. dieses Monats,**

stattfindenden Auszug durch **Schmückung der Häuser mit Flaggen** u. auch ihrerseits zur Verschönerung unseres Festes beitragen zu wollen.

Waldenburg, den 10. August 1896.

**Die Schützen-Gesellschaft.**

## Avis für sparsame Familien.

Wer Herren- und Knaben-Garderobe, sowie Schuhwaaren, nur grundlegende, frische Waaren, äußerst billig einkaufen will, veräume nicht, das **Kaufhaus J. Silbermann** zu besuchen. **Glauchau, Leipzigerstraße 21.**

<b>Herren-Jackett-Anzüge</b> in hellen Farben M. 12.	<b>Burschen-Anzüge,</b> prima Qualität, von M. 7 an.	<b>Damen-Halbschuhe,</b> genag. u. auf Rand, v. M. 3.50 an.	<b>Mädchen-Halbschuhe</b> und <b>Knopfstiefel</b> in allen Preislagen.
<b>Herren-Jackett-Anzüge,</b> Kammgarn und Cheviot, M. 15.	<b>Knaben-Anzüge,</b> neueste Façons, von M. 2.50 - 10.	<b>Damen-Zug- u. Knopfstiefel,</b> mit und ohne Laç, von M. 4 an.	<b>Kinderschuhe</b> in kolossaler Auswahl von 50 Pf. an.
<b>Herren-Jackett-Anzüge,</b> hochfein, M. 18-36.	<b>Elegante Stoff-Hosen</b> von M. 2.50-10.50.	<b>Herren-Halbschuhe,</b> sehr haltbar, nur M. 4.50.	<b>Stulpenstiefel,</b> Schaffstiefel nur M. 5.50.
<b>Herren-Hod-Anzüge</b> von M. 20-38.	<b>Sämmtl. Arbeiter-Garderoben</b> zu Fabrikpreisen.	<b>Herren-Stiefeletten</b> nur M. 5.	<b>Turnschuhe, Radfahrerschuhe,</b> Lawn-tennis-Pantoffeln u.

**Kaufhaus J. Silbermann, Glauchau, Leipzigerstr. 21.**

## Schützenplatz Waldenburg.

Während des Bogelschießens ist mir die Bewirthschaftung der

### grossen Schützen-Concert-Halle

übertragen worden. Ich werde Alles bieten, was zur Verschönerung des Festes beiträgt.

Täglich finden **Concerte der bestrenomirten und vom vorigen Jahr noch in gutem Andenken stehenden Concertgesellschaft des Herrn Müller aus Dresden** statt.

An noch bekannnt zu gebenden Tagen werden zur Belustigung des Publikums **Dachsen am Spieß** gebraten.

Weiteres Programm folgt.

Rosenfeld, Remse.

## Einbanddecken

zum II. Jahrgang der **Schönburgischen Geschichtsblätter**  
in Ganzleinen 90 Pf.,  
in Halbleinen 70 Pf.

sind zu haben in der

**Buchdruckerei von G. Kästner,**  
Waldenburg.

## Ein Hausgrundstück

mit großem Hofraum und schönem Garten, sehr gut verzinslich, ist sofort unter günstigen Bedingungen bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen.

Gest. Offerten wolle man unter **F. W. 10** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

## Glacéhandschuhe

(Benkersches Fabrikat)

schwarz und bunt,

baumwollene

seidene

Flor-

empfehlen

Handschuhe

B. verw. Herold.

Ein älteres zuverlässiges **Kinder mädchen** wird zur Pflege zweier Kinder und für häusliche Arbeiten möglichst bald zu miethen gesucht.

Mit Buch zu melden bei Frau

**Bertha Theyson, Remse i. S.**

**Schulmädchen,** welches die Nachmittags- schule besucht, als **Aufwartung** gesucht; wo? ist zu erf. i. d. Exped. d. Bl.

## Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer guten Mutter, Groß- und Urgroßmutter sagen wir allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, welche die Verstorbene außerdem bei ihrem langen Krankenlager so freundlich unterstützt haben, unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir aber Herrn Pastor Werner für seine trostreichen Worte am Grabe.

Altstadtwaldenburg, den 11. Aug. 1896.

Die trauernde Familie  
**Grünwald.**

Zum Besten der Errichtung eines Asyls für Langenranke in der Säch. Schweiz sind in der Exp. d. Bl. eingegangen:

Ungeannt 1 M. — P. W. 5 M.

Redaction Druck und Verlag von G. Kästner

in Waldenburg.

## Öeffentlicher Dank.

Seit vielen Jahren litt ich an Herzkrämpfen und Lungenhusten, so daß ich oft Unsägliches ausstehen mußte, und kein Mittel wollte mir Linderung bringen, bis ich durch die Behandlung des Herrn **Dr. med. Hartmann, pract. und homöopath. Arzt,** jetzt in München, **Bavaria-Ring 20,** Hilfe fand und meine Schmerzen sofort nach den erhaltenen Mitteln nachließen und seither nicht mehr so stark kommen und nachdem immer wieder bald vergehen, sobald ich von den Mitteln nehme.

Berghülen, 23./5. 95.

**Georg Duedel,**  
Schmiedemeister.

## Saure Gurken

empfehlen billigst **Albert Boffeder.**

## Bürgerl. Gesetzbuch,

M. 2, eieg. gebunden, empfiehlt  
**Hugo Kretschmar's Buchhandlung.**

## Milchvieh-Verkauf.

Sonntag, den 9. d. M., traf ich wieder ein mit einem Transport ganz

## junger hochtragender Kühe

und stelle selbige von heute an billigst zum Verkauf.

Achtungsvoll  
**Ernst Winkler, Uhlisdorf.**

Eine kleine **Stube** mit **Alkoven** steht zu vermieten und kann sofort oder später bezogen werden.

**Oskar Landgraf, Königsplatz.**

Freundl. möbl. **Wohn- und Schlafzimmern** ist zu vermieten und 1. Sept. beziehbar. Näheres zu erf. i. d. Exp. d. Bl.

## Auf dem Schützenplatz.

Während des Festes

## Erichleb's größter Welt-Hippodrom.

Sammelplatz fröhlicher Gesellschaft.

Amüant für Herren und Damen, sowie auch Kinder.

Die **Reit-Halle** ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und decorirt, prachtvolle Pferde stehen den geehrten Herrschaften zur Disposition.

Heute **Mittwoch** grosses **Eröffnungsreiten.** Anfang 7 Uhr.  
Entrée à Person 10 Pf. Reiten à Tour für Erwachsene 30 Pf., Kinder-  
Reiten 20 Pf.

Zu diesem höchst interessanten Vergnügen ladet höflichst ein

die **Direction.**

NB. **Restauration** befindet sich im Hippodrom.

Bei dem am 7. August a. c. uns so außerordentlich hart betroffenen Unglück, wobei unsere beiden Kinder **Elfa** und **Clara** bei hochangewachsenem Wasserstand in die Mulde fielen und wobei unsere Elfa im Alter von 10 Jahren erkrank, drängt es uns, vor allem ganz besonders den beiden Herren Kaufmann **Albin Hahn** und **Otto Fehlhäber** in Waldenburg, welche unter Aufbietung des eigenen Lebens, wenigstens vermochten ein Kind dem sicheren Tod zu entreißen, hierfür unseren besten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dank auch den Herren, welche sich bemühten, durch Absuchen der Mulde unser Kind zu finden, besonderen Dank aber auch Herrn **Dr. med. Zöllner** und den lieben Frauen, welche sich so sehr bemüht haben, unsere geliebte **Clara** wieder zum Bewußtsein zu bringen. Ebenso danken wir Herrn **Gemeinde-Vorstand Jrmischer** und dem **Hammer'schen Mühlenpersonal** in **Wolkensburg**, welche uns bei Bergung der Leiche in bereitwilliger und aufopfernder Weise entgegenkamen. Ganz besonderen Dank aber auch Herrn **Pastor Werner** hier, welcher am Grabe unserer viel zu früh von uns geschiedenen Elfa unsere so schwer geprüften Herzen aufzurichten suchte. Dank auch den Mitgliedern des geehrten **Turnvereins** hier, welche die Verbliebene zu ihrer letzten Ruhestätte trugen. Dank ferner aber auch den lieben Nachbarn und Freunden, welche uns durch überaus reichen Blumenschmuck und die vielen Trostesworte in unserem Schmerz aufzurichten suchten.

Gott möge Allen ein reicher Vergelter sein.

Altstadtwaldenburg, den 11. August 1896.

Die trauernden Familien  
**Niedel und Wettermann.**